



38. Jahrgang

Nr. 2/2024

## EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE CELLE



## Herzlich willkommen

Gottesdienste: Gottesdienst sonntags um 9.45 Uhr

Café am Montag: Jeweils am 3. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr,  
im Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)

Frauenkreis: Jeweils am 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr,  
im Gemeinderaum 1 (nicht in den Ferien)

Bibelgesprächskreis: An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr  
im Gemeinderaum 1

Schnickschnack – 14-täglich mittwochs um 19.30 Uhr,  
mit Nadel & Faden: im Gemeinderaum 2 (nicht in den Ferien)  
Information: Sabine Homann (Tel. 0176/38819642)

Gebetskreis: Jeweils am 3. Donnerstag eines jeden Monats  
um 16.00 Uhr im Gemeinderaum 1  
Information: Johanne Wenderoth (Tel. 05084/6883)

Trauercafé: Unregelmäßige Termine  
Information: Gerdi Neumann (Tel. 05141/44212)

Titelbild: Blick in das Innere der Orgel.

**Wichtige Telefonnummern:** Vorsitzende des Presbyteriums Jutta Jung, Tel. 0152/31099668,  
Stellvertretende des Presbyteriums Sabine Homann, Tel. 0176/38819642, Gemeindebüro,  
Tel. 05141/25540, Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt, Tel. 05372/1410,  
E-Mail: gerrit.schulte-degenhardt@reformiert.de

**Impressum:** Herausgeber Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Celle (Presbyterium), Han-  
noversche Straße 61, 29221 Celle, Tel. 05141/25540; E-Mail: kirchengemeinde@reformiert-celle.de  
Spendenkonto: Hannoversche Volksbank eG DE84 2519 0001 0977 6540 01  
Redaktionsschluss: 10. Juli 2024

Sie finden uns auch im Internet unter [www.reformiert-celle.de](http://www.reformiert-celle.de)

## Liebe Gemeinde und liebe Freunde,

der Apostel Paulus schreibt im 1. Korintherbrief, Kapitel 6, Vers 12: „*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.*“

Mit diesen wenigen Worten beschreibt Paulus die christliche Freiheit. Und gäbe es so etwas wie ein kirchliches Grundgesetz, dann könnte dieser Vers die Einleitung dazu sein.

Alles ist mir erlaubt, schreibt Paulus. Weil alles erlaubt ist, gibt es im Christentum keine Speise- oder Bekleidungs-vorschriften und auch keine zwingend einzuhaltenden Verhaltensnormen. Weil alles erlaubt ist, gibt es überall dort, wo diesem Gedanken Raum gegeben wird, keine Denkverbote. Alles darf erforscht werden. Alles darf probiert werden. Nur soll mich nichts gefangen nehmen. Wissenschaft und Forschung haben von der christlichen Freiheit seit Jahrhunderten enorm profitiert. Und es wäre sicherlich sehr interessant, einmal zu untersuchen, inwieweit sich auch der Gedanke der politischen Freiheit auf die christliche Freiheit zurückführen lässt.

Weil alles erlaubt ist und uns nichts gefangen nehmen soll, stehen wir immer wieder vor großen Herausforderungen. Denn es muss immer wieder neu darum gerungen werden, wie das Leben in der christlichen Gemeinschaft – und damit auch in der Gemeinde und in der Kirche – gestaltet werden kann und soll. Denn auch die Werte und Normen, die uns viel

bedeuten mögen, sollen uns nicht gefangen nehmen. Sie sind nicht absolut oder irgendwie in Stein gemeißelt.

Dass uns nichts gefangen nehmen soll, gilt auch von Sorgen, düsteren Prognosen oder Zukunftsängsten. Selbstverständlich sollen wir sie nicht verdrängen oder leugnen. Aber wir sollen ihnen nicht das Recht einräumen, die Welt kleinzumachen und uns einzuengen.

Und auch die Vergangenheit mit all den Urteilen, die über uns gesprochen wurden, soll uns nicht gefangen nehmen. Gleiches gilt von den Idealbildern, die andere oder wir selbst von uns entworfen haben, und denen wir so oft zu entsprechen versuchen.

Die christliche Freiheit bedeutet daher für mich: Ich habe meine persönlichen und politischen Überzeugungen, aber die können sich ändern. Ich schätze und achte bestimmte Traditionen, aber die sind nicht absolut. Ich gehöre einer Kirche an, aber die ist nicht allein selig machend.

Nichts soll uns in unserer Freiheit gefangen nehmen. Das kann natürlich nicht bedeuten, wir könnten tun und lassen, was immer wir wollen. Aber es bedeutet schon, dass im Letzten nur eine Macht über unser Leben bestimmt und nur eine einzige Abhängigkeit zählt, der



gegenüber wir uns zu verantworten haben. So jedenfalls verstehe ich die Osterbotschaft, die die christliche Freiheit begründet: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“

In Ihm ist die christliche Freiheit begründet, die alle andere Freiheit überragt wie der Himmel die Erde. Gebe Gott, dass wir an ihr festhalten. Herzlichst, Ihr  
Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt

## Osterfrühstück in der Gemeinde



Am Ostersonntag kam die Gottesdienstgemeinde nach dem Gottesdienst zu einem ausgedehnten Osterfrühstück zusammen. Wir danken dem Vorbereitungsteam sehr herzlich für alle damit verbundenen Vor- und Nachbereitungen.

Wie man auf dem unteren Foto erkennen kann, war unser Osterfrühstück eine generationenübergreifende gelingende Veranstaltung, bei der nicht nur die Kinder zu ihrem Recht kamen.

## Das Ergebnis unserer Gemeindewahlen



Am 10. März 2024 fanden in unserer Kirche, und damit auch in unserer Gemeinde, Wahlen statt. Die Hälfte des Presbyteriums und ebenso die Hälfte der Gemeindevertretung wurden neu gewählt. Wir hatten uns für Wahlen ohne Gegenkandidaten ausgesprochen und freuen uns sehr darüber, dass die Wahlvorschläge mit insgesamt 158 Ja-Stimmen einstimmig angenommen wurden.

### Ins Presbyterium wurden gewählt

Marion Laukert, Herma Nümann, Felix Bergner und Torsten Kozlowski (fehlt auf dem Bild)

### Weitere Mitglieder des Presbyterium sind

Sabine Homann, Marion Laukert, Prof. Dr. Ulf Kuhlemann, Jutta Jung

### In die Gemeindevertretung wurden gewählt

Annalena Jung, Martin Kersting, Uwe-Jens Machlitt, Peter Kuhlmann, Carsten Albert und Rolf Schülmann (fehlt auf dem Bild).

### Weitere Mitglieder der Gemeindevertretung sind

Dr. Eckhart Braun, Gabriele Wustrau, Marianne Neuhaus-Kleinecke

Die Gemeinde darf sich über das große Engagement so vieler Ehrenamtlicher sehr freuen, da die Aufgaben in der Gemeinde nicht weniger werden und die Pfarrstelle künftig ja nur noch zu 50% besetzt sein wird. Wir werden Sie künftig im Gemeindebrief über die geplanten Vorhaben und Tätigkeiten des Presbyteriums und der Gemeindevertretung noch ausführlicher informieren.

*Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt*



## Pfarrwahl 2024

Einen weiteren Wahltag gab es in unserer Kirchengemeinde. Denn am 21. April fand die Pfarrwahl statt. Als einziger Kandidat hat sich Pastor Gerrit Schulte-Degenhardt beworben. 99 Gemeindeglieder gaben ihre Stimme ab. Auf Pastor Schulte-Degenhardt entfielen 97 Stimmen; zwei Stimmen waren ungültig.

genhardt beworben. 99 Gemeindeglieder gaben ihre Stimme ab. Auf Pastor Schulte-Degenhardt entfielen 97 Stimmen; zwei Stimmen waren ungültig.



*Unser Gottesdienst vor der Wahlhandlung*



*Die Wahlkommission bei der Arbeit*



*Ausdruck allgemeiner Freude über das Ergebnis*

Die Amtseinführung von Pastor Schulte-Degenhardt findet am 26. Mai 2024 um 15.00 Uhr in unserer Kirche statt.

## Eléonoretag Ev.-ref Kirchengemeinde als Mitveranstalter



Im Celler Schloss fand der diesjährige Eléonoretag statt. In seinem Vortrag zeichnete Pastor i.R. Dr. Andreas Flick das Leben des Celler Oboisten und Komponisten Johann Ernst Gilliard nach. Musikalisch begleitet wurden seine Ausführungen von barocken Werken, die das Trio „Ticket to Baroque“ meisterhaft darbot.



## Reparatur der Orgel

Nachdem die Orgel einige Missklänge beim sonntäglichen Spiel von sich gab, war eine Reparatur unumgänglich. Dank einer großzügigen Spende konnte in der Woche vor der Pfarrwahl die Reparatur durchgeführt werden. Unter fachkundi-

ger Aufsicht wurde die Orgel vom Orgelbauer wieder instandgesetzt. Nun können die Organisten wieder schwungvoll in die Tasten greifen und alle Register ziehen, um uns mit schönen Orgelklängen zu erfreuen.



Schaden erkennen



Erste Klänge spielen

## Gottesdienst im Bomann Museum Ev.-ref. Kirchengemeinde als Mitveranstalter



Mitwirkende (von links): Hilke Langhammer, Professor Culemann, Sharleena Muteba, Pastor

Dr. Söllner, Pastor Dr. Flick, Karina Skrzpczak, Tatjana Neufeld, Matan David

Mit dem Lied „Auf uns“ von Andeas Bourani begann der sehr gut besuchte Gottesdienst im Bomann Museum unter dem Motto „Einer erhält den Siegespreis“. Pastor (i.R.) Dr. Andreas Flick warf in seiner Ansprache dabei einen besonderen Blick auf den Sport in der Antike sowie auf biblische Aussagen zum Thema Sport. Die Predigt über 1Kor 9,24–27 – Nur wer den Lauf gewinnt, wird den „unvergänglichen Kranz“ erlangen – hielt Pastor Dr. Peter Söllner.

Jakobs Ringkampf am Jabbok, Niederländische Bibelfliese, Harlingen 1790



## Konfirmationsjubiläum

Unsere Gemeinde lädt sehr herzlich ein zum Konfirmationsjubiläum am Sonntag, den 1. September 2024.

Besonders eingeladen sind all unsere Gemeindeglieder, die in den Jahren 1959, 1964, 1969 und 1974 konfirmiert worden sind.

Um entsprechende Urkunden vorbereiten zu können, wären wir allen Jubiläumskonfirmanden sehr dankbar, wenn sie sich bis zum 15. Juli 2024 für den großen Ehrentag anmelden würden.

## Liebe Gemeindeglieder,

der Frühling ist da! Deshalb möchten wir Sie herzlich zu unserem Gemeinde-Putztag am 15. Juni 2024 einladen. Dafür werden viele fleißige Helfer mit guter Laune benötigt! Wir treffen uns um 9.30 Uhr auf dem Kirchhof.

Utensilien wie Eimer, Lappen, Tücher oder Besen werden gestellt, können aber auch gerne selbst mitgebracht werden.

Die Anmeldung kann entweder am Dienstagvormittag über das Gemeindebüro erfolgen oder bei Pastor Schulte-Degenhardt unter der Telefonnummer: 01575/3267750.

Da wir bislang in der Kirchengemeinde noch nicht ein Konfirmationsjubiläum gefeiert haben, können Sie am 1. September auch gerne nachträglich Ihr jeweiliges Konfirmationsjubiläum begehen. Sagen Sie gerne Bescheid!

*Gerrit Schulte-Degenhardt*

Am Ende der Putzaktion wollen wir im Pfarrgarten gemeinsam grillen.

*Jutta Jung*



## Vorschau

Für Samstag, den 17. August 2024 ist eine gemeinsame Gemeindefahrt mit der Concordia-Gemeinde und der Selbständig Evangelisch-Lutherischen Gemeinde nach Lüneburg geplant.

## Das historische Kalenderblatt

Am 13. April war es soweit! Dann jährt sich die Verkündung des Edikts von Nantes zum 425sten Mal. Im Jahr 1598 also, da hat der französische König mit dem Edikt von Nantes ein Ende der Hugenottenverfolgung eingeleitet. Die Hugenotten, das waren die evangelisch-reformierten Christen Frankreichs. Und die hatten es schwer gehabt! Denn kaum, dass sich die ersten evangelischen Gemeinden in Frankreich gegründet hatten, äußerte König Franz I noch die Absicht, die Evangelischen in Frankreich ausrotten zu wollen. Und das war wörtlich gemeint! Der französische Staat hat denn auch insgesamt acht sogenannte Hugenottenkriege gegen Bürgerinnen und Bürger des eigenen Landes geführt.

Doch dann kam durch eine günstige Verkettung von Umständen mit Heinrich IV. ein König auf den Thron, der selber Hugenotte gewesen war, jedoch zum Katholizismus konvertierte, um die französische Krone annehmen zu können. Und

der erließ das Edikt von Nantes, das die Hugenotten vor stattlicher Gewalt schützen sollte.

Allerdings währte der Friede nicht allzu lang, denn bereits der Nachfolger Heinrichs IV hob das Edikt von Nantes in Teilen schon wieder auf, und Ludwig der XIV, dieser „allerchristlichste König“, wie er sich nennen ließ, hat es dann 1685 in Gänze aufgehoben. Eine blutige Verfolgung der Reformierten in Frankreich war die Folge und sehr viele Hugenotten verließen das Land. Viele fanden in Preußen und in anderen vornehmlich evangelisch geprägten deutschen Ländern Asyl; andere wanderten aus nach Süd-Afrika oder Südamerika. Im Jahre 1701 war jeder dritte Bürger Berlins Franzose und noch heute erinnern Nachnamen wie etwas de Maiziere an die französischen Glaubensflüchtlinge, die nicht nur in Deutschland für eine große kulturelle Bereicherung sorgten.

## Amtshandlungen

### Beisetzungen



Horst Reske am 24.2.2024  
Geb. am 14.05.1938  
Gest. am 24. 01.2024  
(Johannes 14, 19b)

Kurt Pfetzer am 20.3.2024  
Geb. am 11.07.1941  
Gest. am 05.02,2024  
(Psalm 91,11)

## Gottesdienste von Mai bis Juli 2024

### **19. Mai | Pfingstsonntag**

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

### **26. Mai | Ökumenischer Gottesdienst**

11.00 Uhr, Stadtkirche

### **26. Mai | Amtseinführung von Pastor Schulte-Degenhardt**

15.00 Uhr, Einführung: Präses Pastor Buitkamp

### **2. Juni**

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

### **9. Juni**

9.45 Uhr, Pastor Dr. Detmers

### **16. Juni**

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

### **23. Juni**

9.45 Uhr, Pastor Beer

### **30. Juni**

9.45 Uhr, Dr. Braun

### **7. Juli**

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

### **14. Juli**

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

### **21. Juli**

9.45 Uhr, Pastor i. R. Dr. Flick

### **28. Juli**

9.45 Uhr, Pastor Schulte-Degenhardt

Nach dem Gottesdienst in der Ev.-ref. Kirche laden wir alle Besucher herzlich ein zum Gemeindecafé.

Aktuelle Infos zu unseren Gottesdiensten finden Sie sowohl in der Samstagsausgabe der Celleschen Zeitung als auch unter [www.reformiert-celle.de](http://www.reformiert-celle.de)